

Der Stadtler

Ausgabe 118 / September 2012

Das Magazin der Groß-Enzersdorfer Volkspartei

Verbesserung des öffentlichen Verkehrsnetzes: Ab September fährt jeder 26A nach Groß-Enzersdorf

Bereits seit Jahren kämpfen Initiativen (Bürgerinitiative Marchfeld - Groß-Enzersdorf u.a.) für die Attraktivierung des Öffentlichen Verkehrs – insbesondere der Verbesserung der Anbindung der Autobuslinie 26A (Wiener Linien).



Wir bedanken uns bei Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und unserem Landtagsabgeordneten René Lobner für die Unterstützung und den wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur. v.l.n.r.: LAbg. René LOBNER, Stadtparteiobmann Ing. René Hefler, LH Dr. Erwin Pröll, Fraktionsobmann Michael Rauscher, Gemeindeparteiobmann Dr. Peter Cepuder.

Die VP Groß-Enzersdorf nutzte ihre guten Kontakte zu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und schlug in die selbe Kerbe. Sie deponierte ihre Anliegen im Zuge eines Gesprächs bei den Wiener Linien, da die derzeitige Verkehrssituation noch verbesserungswürdig erscheint. Sämtliche zusätzlich anfallenden Kosten des neuen Fahrplans werden alleine vom Land Niederösterreich getragen.

Durch das Ende der Kurzführung an Wochentagen der Linie 26A ab September 2012 wird der Umstieg auf den öffentlichen Verkehr erleichtert und attraktiver, da selbst in Randzeiten eine direkte Rückfahrt bis Groß-Enzersdorf gewährleistet ist.

Kulinarische Schmankerl – Kürbisschnitzen – Kinderflohmarkt



KÜRBISFEST der ÖVP GROß-ENZERSDORF

**Samstag, 29. September 2012
von 14-19 Uhr
am Hauptplatz Groß-Enzersdorf**

Die Frauenbewegung der VP Groß-Enzersdorf unter der Leitung von Dr. Karin Gromann lädt Sie auch heuer wieder zum traditionellen Kürbisfest am Hauptplatz Groß-Enzersdorf ein.

Am Samstag, den 29. September werden Sie ab 14 Uhr mit vielen kulinarischen Schmankerl rund um den Kürbis verwöhnt. Für unsere jungen Gäste gibt es allerlei Unterhaltung wie Kürbisschnitzen, Kürbisbasteln, den niederösterreichischen Spielebus und einen großen Flohmarkt von Kindern für Kinder.

Aktion „Schutzengel“ in Groß-Enzersdorf

Zum wiederholten Male startet auch heuer wieder die Aktion „Schutzengel“ des Landes NÖ und der Volkspartei für mehr Sicherheit am Schulweg.

Bald ist es wieder so weit – das Schuljahr beginnt! Auf den Straßen der Gemeinde sind daher wieder täglich die SchülerInnen und Kindergartenkinder unterwegs. Auch in diesem Jahr soll die Aktion „Schutzengel“ die Sicherheit im Straßenverkehr erhöhen und damit auch für mehr Aufmerksamkeit und Vorsicht gegenüber unseren Kleinsten sorgen.

Darum hat die ÖVP Groß-Enzersdorf vor den Schulen und vor stark frequentierten Schulwegen Plakatstände mit der Aktion „Schutzengel“ aufgestellt. Dies soll

einerseits die Verkehrsteilnehmer daran erinnern, dass sich in diesem Bereich Kinder befinden und andererseits durch Bewusstseinsbildung die Verkehrssicherheit erhöhen.



Auch Fraktionobmann STR Michael Rauscher ist von der Wichtigkeit dieser Aktion überzeugt: „Häufig sind Verkehrskonflikte im Bereich von Kindergärten und Schulen besonders vermehrt nach den Sommerferien erkennbar. Gerade den schwächsten Verkehrsteilnehmern, unseren Kindern, gehört erhöhtes Augenmerk geschenkt. Auf sie ist besonders Rücksicht zu nehmen und zu achten! Mit der Aktion 'Schutzengel' bezwecken wir dies zu thematisieren.“

STR Ing. Karl Pfandlbauer:

„Mehr Mobilität um weniger Geld im Verkehrsverbund Ostregion mit dem attraktiven Top-Jugendticket“

Noch einfacher und günstiger auch in der Freizeit mit den Öffis unterwegs sein - das wird ab Herbst 2012 für SchülerInnen und Lehrlinge Realität! Jugendliche bis 24 Jahre können um nur € 60,- die Verkehrsmittel im Verkehrsverbund Ostregion (U-Bahn, Bus, Bahn und Bim in Wien, Niederösterreich und Burgenland) das ganze Schuljahr rund um die Uhr nutzen.

Im Vergleich mit der bisherigen Regelung für die Öffi-Nutzung **außerhalb der Schulzeiten** ist das neue Top-Jugendticket ab Herbst um **ein Viertel billiger** - und bietet weitaus mehr Möglichkeiten. Musste man früher neben dem Selbstbehalt für die SchülerInnen-freifahrt für zusätzliche Fahrten in der Freizeit Geld ausgeben, sind letztlich nicht nur Fahrten innerhalb Wiens sondern auch Fahrten ins Burgenland oder nach Niederösterreich kein Problem mehr. Auch Jugendliche, die abwechselnd bei einem Elternteil wohnen, haben mit einem Ticket **alle Wege ohne Zusatzkosten** in der Tasche.

Erhältlich sind das Top-Jugendticket und das Jugendticket an allen Wiener-Linien-Automaten, Vorverkaufsstellen und Trafiken bereits ab Mitte August. Weiterhin erhalten bleibt die Wiener Freifahrtsregelung auch an Sonn- und Feiertagen sowie während der gesetzlichen Schulferien, diese gilt ab Herbst auch für SchülerInnen österreichischer

Schulen bis 24 Jahre.

Noch früher, nämlich schon jetzt, kann das Top-Jugendticket im Online-Ticketshop bezogen werden. Hier kann das Ticket nicht nur früher gekauft, sondern bei eventuellem Verlust auch jederzeit wieder ausgedruckt bzw. direkt aufs Smartphone geladen werden.

Weitere Infos: shop.wienerlinien.at



© Wiener Linien